

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20.12.2023

TOP 1 Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 29.11.2023

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 29.11.2023 einer Jubiläumsgabe in Höhe von 500 € an den Kleintierzüchterverein Weiler zugestimmt. Die Jubiläumsgabe wird in der nächsten Jahreshauptversammlung überreicht.

TOP 2 Ehrung der Blutspender

Die in der Jahresabschlussitzung des Gemeinderats angesetzte Ehrung der Blutspender konnte aufgrund von Hinderungsgründe der Geehrten nicht stattfinden. In einer kurzen Rede würdigte die Bürgermeisterin dennoch das Engagement der Blutspender. Geehrten werden sollte Elke Lutz für 50-maliges Blutspenden, Andreas Frank für 10-maliges Blutspenden und Jutta Schwarz ebenfalls für 50-maliges Blutspenden.

TOP 3 Genehmigung von Spenden

In der Zeit von 27.09.2023 bis 30.11.2023 sind bei der Gemeindekasse verschiedene Spenden für die Kindergärten, die Grundschule und den Defibrillator eingegangen. Der Gemeinderat hat die Spenden angenommen.

TOP 4 Beitritt der Gemeinde Pfaffenhofen in den kommunalen Klimaschutzverein des Landkreises Heilbronn

Mit der Verabschiedung des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz des Landes Baden-Württemberg sollen bis zum Jahr 2030 die CO₂-Emissionen gegenüber dem Jahr 1990 um 65 Prozent reduziert werden. Um die Kreiskommunen bei dieser Jahrhundertaufgabe zu unterstützen und zu beraten, sowie Projekte und Klimaschutzmaßnahmen zu planen, gründet der Landkreis Heilbronn die Klimaschutzagentur „make it Landkreis Heilbronn GmbH“.

An dieser Klimaschutzagentur können sich auch die Kreiskommunen beteiligen und deren Vorteile nutzen. Die kommunale Beteiligung der Landkreisgemeinden geschieht allerdings indirekt über den noch zu gründenden „Kommunalen Klimaschutzverein“, stellte Bürgermeisterin Carmen Kieninger dem Gemeinderat das Konstrukt vor. Der Jahresbeitrag beträgt 150 Euro. Der Gemeinderat stimmte der Vereinsgründung und dem Vereinsbeitritt einstimmig zu. wst

TOP 5 Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl am 09.06.2024

Für die Kommunalwahlen (Gemeinderat und Kreistag) am 9. Juni 2024 hat der Gemeinderat in seiner Jahresabschlussitzung den Gemeindevwahlausschuss gebildet und die Mitglieder dafür bestellt. Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses ist demnach Hauptamtsleiterin Melissa Merk, Stellvertreterin Etelka Richarz. Zu Beisitzerinnen bestellte der Gemeinderat Sylvia Rustler und Nadine Kux. Deren Stellvertreter sind Lars Heubach und Justin Fichtner. Zur Schriftführerin des Gemeindevwahlausschusses wurde Nadine Kux bestellt. wst

TOP 6 Infrastrukturantrag Dunkelgraue Fleckenprogramm - Rücknahme des Antrags aus 2023 und Übertragung nach 2024

Der Pfaffenhofener Förderantrag auf Zuschuss zum Breitband-ausbau abgelegener Gebäude, zumeist Aussiedlerhöfe, nach dem „Dunkelgraue Fleckenprogramm“ ist vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr abgelehnt worden, teilte Bürgermeisterin Carmen Kieninger dem Gemeinderat in seiner Jahresabschlussitzung mit. Bei der Auswertung nach dem ministerialen Kriterienkatalog habe der Pfaffenhofener Antrag nur 160 von maximal 500 Punkten erreicht. Das Beratungsbüro des Pfaffenhofen bei der Antragstellung unterstützte, schlägt der Verwaltung allerdings vor, den Antrag nicht zurückzuziehen, sondern ihn ins neue Jahr 2024 zu überführen. Dem schloss sich der Gemeinderat ohne weitere Diskussion einstimmig an. Wst

TOP 7 Hebesatzsetzung

Es ist zwar ein etwas sperriges Wort, aber das Gute ist, die Hebesätze für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer werden 2024 nicht erhöht. Sie bleiben bei 380 Prozentpunkten für die Grundsteuer A, bei 390 Punkten für die Grundsteuer B und bei 350 Hebesatzpunkten für die Gewerbesteuer. Trotzdem hat der Gemeinderat jetzt eine Satzung über die Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsetzung) beschlossen. Sie tritt ab dem 1. Januar 2024 in Kraft. Der Grund für die neue Satzung ist, dass dem Rechenzentrum Änderungen an den Hebesätzen bereits im November gemeldet werden müssen, der Gemeinderat die Steuersätze bisher aber erst im Rahmen der Haushaltsplanung beschließen kann. Durch die nun beschlossene Satzung kann der Gemeinderat die Hebesätze schon vor der Haushaltsberatung und unabhängig vom Beschluss der Haushaltssatzung beschließen, sodass sie rechtzeitig dem Rechenzentrum zur Einarbeitung ins System und zum Ausdruck der Steuerbescheide gemeldet werden können. wst

TOP 8 Baugesuche

- **Neubau eines Einfamilienhauses, Am Sägewerk, Flst. 3832/2**

Der Bauantrag wurde von der Tagesordnung genommen.

TOP 9 Sonstiges

Bürgermeisterin Kieninger gab bekannt, kürzlich ein Förderbescheid in Höhe von 700 Euro für Digitalisierungsmaßnahmen in der Grundschule bei der Gemeindeverwaltung einging. Die Gelder wurden bereits für die Schule eingesetzt.

Weiterhin gab die Bürgermeisterin bekannt, dass vom Zweckverband Oberer Zabergäugruppe die Rückzahlung von Eigenkapital in Höhe von rund 413.000 Euro erfolgte. Die Maßnahmen des Zweckverbands werden künftig über Kredite finanziert.